

Allianz Aktien Europa

Jahresbericht

30. November 2019

Allianz Global Investors GmbH

Inhalt

Allianz Aktien Europa

Tätigkeitsbericht	1
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich	3
Vermögensübersicht zum 30.11.2019	4
Vermögensaufstellung zum 30.11.2019	5
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Entwicklung des Sondervermögens 2018/2019	11
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	12
Anhang	13
Anteilklassen	13
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	21
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)	
Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)	25
Ihre Partner	28
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich	29

Allianz Aktien Europa

Tätigkeitsbericht

Der Fonds engagiert sich vorwiegend an den europäischen Aktienmärkten. Anlageziel ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr per Ende November 2019 wurde der Fonds auf der Branchenebene angesichts des vorherrschenden Aufwärtstrends an den Börsen wieder offensiver ausgerichtet. So wurde die anfänglich starke Untergewichtung des Finanzsegments gegenüber dem Vergleichsindex weitgehend neutralisiert. Infolgedessen entfiel auf Finanztitel zuletzt der zweitgrößte Anteil am Portfolio. Kräftig ausgebaut wurde daneben der ausgeprägte Akzent auf dem IT-Segment, das nach wie vor als überdurchschnittlich aussichtsreich angesehen wurde. Wieder deutlich reduziert wurde die Position in als defensiv geltenden Gesundheitswerten. Industrieunternehmen und Hersteller zyklischer Konsumgüter blieben aufgrund von Sorgen um die Entwicklung des Welthandels bzw. aus Gründen der relativen Attraktivität untergewichtet. Die übrigen Engagements in Bereichen wie Energie, Versorger und Kommunikationsdienste blieben dem Umfang nach weitgehend stabil.

Aus den genannten Umschichtungen resultierten auch auf der Länderebene einige Veränderungen. Die überdurchschnittliche Position in französischen Titeln stieg weiter kräftig an. Auch der Akzent auf deutschen Unternehmen wurde etwas ausgebaut. Im Gegenzug wurde der britische Markt noch stärker untergewichtet, als dies zu Beginn des Berichtszeitraums der Fall war. Außerdem ging der Anteil schweizerischer Börsenwerte zurück. Die übrigen Ländergewichtungen bewegten sich weiterhin auf niedrigem Niveau und veränderten sich nur geringfügig. In moderatem Umfang beigemischt blieben Anteile an Fonds, die unter anderem auf Aktien mit niedriger Börsenkaptalisierung bzw. auf Substanzwerte aus Europa spezialisiert sind.

Mit seiner Anlagestruktur gewann der Fonds kräftig an Wert und schnitt dabei annähernd so ab wie sein Vergleichsindex. Das absolute Ergebnis spiegelte die deutlichen Kursgewinne am europäischen Aktienmarkt wider, die sich aus der verbesserten Stimmung der Anleger angesichts neuerlicher Zinssenkungen und in den Hintergrund tretender Rezessionsorgen ergaben. Das relative Abschneiden des Fonds profitierte vor allem von der vorteilhaften Einzeltitelauswahl in den Bereichen Finanzen und Versorger. Dem standen jedoch negative Beiträge aktiver Engagements in Branchen wie Informationstechnik und Immobilien gegenüber. Unter Berücksichtigung

der laufenden Kosten verblieb daher ein geringfügiger Rückstand gegenüber dem Vergleichsindex.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum für die Anteilklasse A (EUR) 16,43 % und für die Anteilklasse P (EUR) 17,34 %. Für den Vergleichsindex MSCI Europe Total Return (Net) betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 16,67 %.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Allianz Aktien Europa hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerten in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen Allianz Aktien Europa war im Berichtszeitraum mit einem mittleren Ausmaß in Vermögenswerten investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Allianz Aktien Europa hat im Berichtszeitraum ein sehr geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Allianz Aktien Europa war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen Allianz Aktien Europa war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

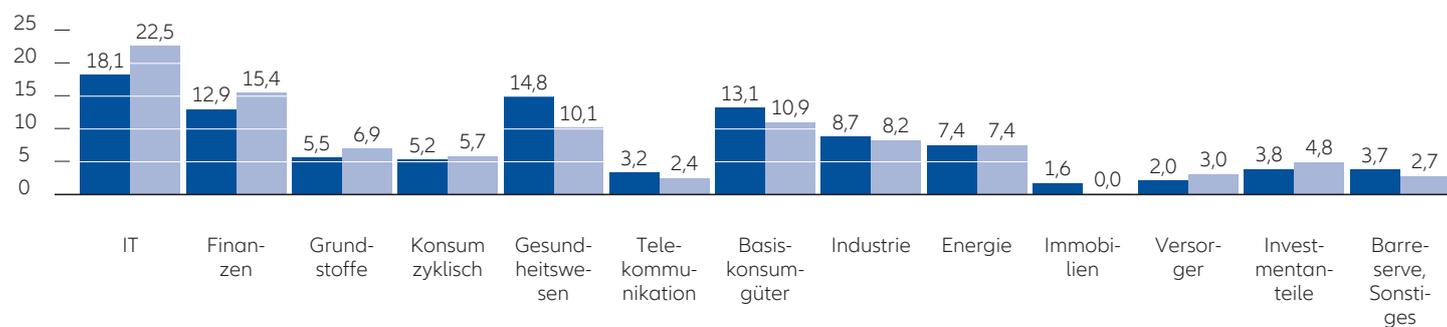
Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



■ zum Geschäftsjahresanfang ■ zum Geschäftsjahresende

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

		30.11.2019	30.11.2018	30.11.2017	30.11.2016
Fondsvermögen in Mio. EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 847 148/ISIN: DE0008471483	182,8	168,6	200,9	190,6
- Anteilklasse P (EUR) ¹⁾	WKN: A2D U1T/ISIN: DE000A2DU1T2	10.713,84 ²⁾	2.241,28 ²⁾	--	--
Anteilwert in EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 847 148/ISIN: DE0008471483	94,24	82,04	93,58	83,54
- Anteilklasse P (EUR) ¹⁾	WKN: A2D U1T/ISIN: DE000A2DU1T2	1.012,27	871,08	--	--

¹⁾ Auflegungsdatum: 18.05.2018

²⁾ Darstellungsweise nicht in Mio. EUR, aufgrund des geringen Fondsvermögens.

Allianz Aktien Europa

Vermögensübersicht zum 30.11.2019

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ^{*)}
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	163.178.197,37	89,28
Deutschland	35.907.723,65	19,66
Frankreich	44.134.104,70	24,15
Niederlande	6.684.137,50	3,66
Italien	4.906.388,70	2,68
Irland	2.805.333,11	1,53
Dänemark	2.024.497,58	1,11
Spanien	4.632.411,60	2,53
Belgien	7.954.449,20	4,35
Luxemburg	9.455,16	0,01
Norwegen	2.768.897,60	1,51
Schweden	3.118.374,72	1,71
Finnland	5.333.909,43	2,92
Schweiz	13.536.718,41	7,40
Großbritannien	29.361.796,01	16,06
2. Investmentanteile	7.217.829,16	3,95
Luxemburg	7.217.829,16	3,95
3. Sonstige Wertpapiere	5.376.126,72	2,94
Schweiz	5.376.126,72	2,94
4. Derivate	656.000,00	0,36
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere,	5.516.488,54	3,02
Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds		
6. Sonstige Vermögensgegenstände	1.125.805,36	0,61
II. Verbindlichkeiten	-284.116,19	-0,16
III. Fondsvermögen	182.786.330,96	100,00

^{*)} Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ^{*)}
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	163.178.197,37	89,28
CHF	13.536.718,41	7,40
DKK	2.024.497,58	1,11
EUR	112.367.913,05	61,49
GBP	29.361.796,01	16,06
NOK	2.768.897,60	1,51
SEK	3.118.374,72	1,71
2. Investmentanteile	7.217.829,16	3,95
EUR	7.217.829,16	3,95
3. Sonstige Wertpapiere	5.376.126,72	2,94
CHF	5.376.126,72	2,94
4. Derivate	656.000,00	0,36
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere,	5.516.488,54	3,02
Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds		
6. Sonstige Vermögensgegenstände	1.125.805,36	0,61
II. Verbindlichkeiten	-284.116,19	-0,16
III. Fondsvermögen	182.786.330,96	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.11.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								168.554.310,98	92,22
Aktien								163.178.184,26	89,28
Deutschland								35.907.723,65	19,66
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	9.870	0	0 EUR	217,700	2.148.699,00	1,18
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien		STK	58.690	25.800	3.000 EUR	68,440	4.016.743,60	2,20
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		STK	167.130	35.000	134.640 EUR	15,230	2.545.389,90	1,39
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien		STK	343.575	95.000	0 EUR	19,378	6.657.796,35	3,64
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		STK	27.640	2.500	0 EUR	259,800	7.180.872,00	3,93
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	108.940	701	0 EUR	122,620	13.358.222,80	7,32
Frankreich								44.134.104,70	24,15
FR0000051732	Atos SE Actions au Porteur		STK	7.920	0	0 EUR	77,420	613.166,40	0,34
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.		STK	36.100	36.100	0 EUR	51,140	1.846.154,00	1,01
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.		STK	30.208	5.200	35.000 EUR	108,350	3.273.036,80	1,79
FR0000045072	Crédit Agricole S.A. Actions Port.		STK	234.460	160.000	50.000 EUR	12,495	2.929.577,70	1,60
FR0000120859	IMÉRY S.A. Actions Port.		STK	35.000	35.000	0 EUR	36,300	1.270.500,00	0,70
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.		STK	2.600	2.600	0 EUR	550,100	1.430.260,00	0,78
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuit- ton SE Action Port.(C.R.)		STK	7.280	0	0 EUR	408,300	2.972.424,00	1,63
FR0000073272	Safran Actions Port.		STK	35.270	11.900	1.400 EUR	149,000	5.255.230,00	2,88
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.		STK	57.690	8.300	29.570 EUR	84,640	4.882.881,60	2,67
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	39.440	6.000	6.000 EUR	88,460	3.488.862,40	1,91
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur		STK	99.000	13.000	0 EUR	38,990	3.860.010,00	2,11
FR0000121329	THALES S.A. Actions Port.		STK	20.360	0	0 EUR	89,100	1.814.076,00	0,99
FR0000054470	Ubisoft Entertainment S.A. Actions Port.		STK	31.610	13.800	0 EUR	55,400	1.751.194,00	0,96
FR0000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur		STK	20.610	20.610	0 EUR	23,360	481.449,60	0,26
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.		STK	44.340	0	0 EUR	98,840	4.382.565,60	2,40
FR0011981968	Worldline S.A. Actions Port.		STK	66.428	14.168	0 EUR	58,450	3.882.716,60	2,12
Niederlande								6.684.137,50	3,66
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam		STK	17.950	12.000	0 EUR	247,250	4.438.137,50	2,43
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder		STK	100.000	100.000	0 EUR	22,460	2.246.000,00	1,23
Italien								4.906.388,70	2,68
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.		STK	712.620	0	0 EUR	6,885	4.906.388,70	2,68
Irland								2.805.320,00	1,53
	IE0004906560 Kerry Group PLC Reg.Shares		STK	24.080	0	0 EUR	116,500	2.805.320,00	1,53
Dänemark								2.024.497,58	1,11
DK0010253921	Schouw & Co. AS Navne-Aktier		STK	29.060	0	0 DKK	520,500	2.024.497,58	1,11
Spanien								4.632.411,60	2,53
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.		STK	35.430	0	0 EUR	72,220	2.558.754,60	1,40
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.		STK	73.300	0	6.700 EUR	28,290	2.073.657,00	1,13
Belgien								7.954.449,20	4,35
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.		STK	26.680	0	2.500 EUR	72,200	1.926.296,00	1,05
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port.		STK	90.540	42.300	0 EUR	66,580	6.028.153,20	3,30
Luxemburg								9.455,16	0,01
LU1789205884	B&S Group S.A. Bearer Shares		STK	957	0	89.815 EUR	9,880	9.455,16	0,01
Norwegen								2.768.897,60	1,51
NO0010816093	Elkem ASA Navne-Aksjer		STK	285.546	0	0 NOK	21,360	603.036,56	0,33
NO0003053605	Storebrand ASA Navne-Aksjer		STK	331.910	0	0 NOK	66,000	2.165.861,04	1,18
Schweden								3.118.374,72	1,71
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Akt. B (fria)		STK	380.000	130.000	0 SEK	86,340	3.118.374,72	1,71
Finnland								5.333.909,43	2,92
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs		STK	60.000	60.000	0 EUR	30,480	1.828.800,00	1,00
FI0009000681	Nokia Oyj Reg.Shares		STK	294.470	0	101.850 EUR	3,178	935.678,43	0,51
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares		STK	84.660	0	0 EUR	30,350	2.569.431,00	1,41
Schweiz								13.536.718,41	7,40
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien		STK	35.750	8.000	0 CHF	76,600	2.490.292,37	1,36
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien		STK	80.060	8.800	10.000 CHF	104,040	7.574.630,47	4,14
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien		STK	18.000	30.000	62.000 CHF	92,320	1.511.171,74	0,83
CH0126881561	Swiss Re AG Namens-Aktien		STK	20.000	20.000	0 CHF	107,800	1.960.623,83	1,07
Großbritannien								29.361.796,01	16,06
GB0000456144	Antofagasta PLC Reg.Shares		STK	394.000	554.000	160.000 GBP	8,818	4.074.459,95	2,23
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares		STK	76.000	0	19.000 GBP	75,090	6.692.670,34	3,66
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares		STK	761.630	140.000	0 GBP	4,868	4.348.088,24	2,38

Vermögensaufstellung zum 30.11.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares		STK	61.000	0	39.000 GBP	19,121	1.367.868,66	0,75
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares		STK	29.510	0	20.490 GBP	61,500	2.128.374,57	1,16
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares CLA		STK	279.570	0	0 GBP	22,435	7.355.638,50	4,02
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares		STK	63.150	0	35.000 GBP	45,838	3.394.695,75	1,86
Sonstige Beteiligungswertpapiere								5.376.126,72	2,94
Schweiz								5.376.126,72	2,94
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	19.185	5.200	22.000 CHF	308,150	5.376.126,72	2,94
Nichtnotierte Wertpapiere								13,11	0,00
Aktien								13,11	0,00
Irland								13,11	0,00
IE00B06H8J93	Irish Bank Resolution i.L. Reg.Shares		STK	1.310.872	0	0 EUR	0,00001	13,11	0,00
Spanien								0,00	0,00
ES0158252033	Let's Gowex S.A. Acciones Port.		STK	117.352	0	0 EUR	0,000	0,00	0,00
Wertpapier-Investmentanteile								7.217.829,16	3,95
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								7.217.829,16	3,95
Luxemburg								7.217.829,16	3,95
LU0293315882	AGIF-All.Europe Small Cap Equ. Inh. Anteile I		ANT	2.027.462	0	0 EUR	2.350,490	4.765.529,16	2,61
LU1111123128	AGIF-Allianz Europe Equ.Va-lue Inh.Ant.Aktienzins I		ANT	2.000	0	0 EUR	1.226,150	2.452.300,00	1,34
Summe Wertpapiervermögen						EUR	175.772.153,25	96,17	
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Sonstige Derivate									
Sonstige Terminkontrakte								656.000,00	0,36
	Münchener Rückver. Dividend								
	Futures (MUV2) Dez. 21	XEUR	EUR	400.000		EUR	1,640	656.000,00	0,36
Summe Sonstige Derivate						EUR	656.000,00	0,36	
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	State Street Bank International GmbH		EUR	3.627.054,95		%	100,000	3.627.054,95	1,98
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	State Street Bank International GmbH		NOK	935.335,70		%	100,000	92.477,02	0,05
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	State Street Bank International GmbH		CHF	376.181,00		%	100,000	342.091,57	0,19
Summe Bankguthaben						EUR	4.061.623,54	2,22	
Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds									
Gruppeneigene Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds								1.454.865,00	0,80
	LU0293295324 AGIF-All.Enhanced								
	Sh.Term Euro Inhaber Anteile I13		ANT	1.500	0	0 EUR	969,910	1.454.865,00	0,80
Summe Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds						EUR	1.454.865,00	0,80	
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds						EUR	5.516.488,54	3,02	
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Dividendenansprüche		EUR	206.129,33				206.129,33	0,11
	Forderungen aus Anteilsceingeschäften		EUR	3.293,64				3.293,64	0,00
	Forderungen aus Quellensteuerrückstellungen		EUR	916.382,39				916.382,39	0,50
Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	1.125.805,36	0,61	
Kurzfristige Verbindlichkeiten									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	State Street Bank International GmbH		USD	-3.339,61				-3.034,35	0,00
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	State Street Bank International GmbH		GBP	-14.130,80				-16.571,83	-0,01
Summe Kurzfristige Verbindlichkeiten						EUR	-19.606,18	-0,01	
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften		EUR	-31.632,04				-31.632,04	-0,02
	Kostenabgrenzung		EUR	-232.877,97				-232.877,97	-0,13
Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-264.510,01	-0,15	
Fondsvermögen						EUR	182.786.330,96	100,00	
	Summe der umlaufenden Anteile aller Anteilklassen		STK					1.939.423	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								96,97
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,36

Gattungsbezeichnung		gesamt
Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Marginsicherheiten für Termingeschäfte dienen:	EUR	15.506.921,80

Allianz Aktien Europa A (EUR)

ISIN	DE0008471483
Fondsvermögen	182.775.617,12
Umlaufende Anteile	1.939.412,302
Anteilwert	94,24

Allianz Aktien Europa P (EUR)

ISIN	DE000A2DU1T2
Fondsvermögen	10.713,84
Umlaufende Anteile	10,584
Anteilwert	1.012,27

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 29.11.2019 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.11.2019

Großbritannien, Pfund	(GBP)	1 Euro = GBP	0,85270
Dänemark, Kronen	(DKK)	1 Euro = DKK	7,47135
Norwegen, Kronen	(NOK)	1 Euro = NOK	10,11425
Schweden, Kronen	(SEK)	1 Euro = SEK	10,52125
Schweiz, Franken	(CHF)	1 Euro = CHF	1,09965
USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,10060

Marktschlüssel**Terminbörsen**

XEUR = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Stimmrechtsausübung

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Deutschland				
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien	STK	0	65.680
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien	STK	0	47.850
Großbritannien				
GB00BH0P3Z91	BHP Group PLC Reg.Shares	STK	0	244.410
GB00BH3VJ782	Network Internat. Hldgs PLC Reg.Shares (WI)	STK	59.907	59.907
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares	STK	0	111.370
Italien				
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK	0	99.080
IT0004176001	Prysmian S.p.A. Azioni nom.	STK	0	89.252
Niederlande				
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK	0	271.570
Schweden				
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B	STK	0	56.960
Schweiz				
CH0432492467	Alcon AG Namens-Aktien	STK	6.000	6.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Anteilklasse: Allianz Aktien Europa A (EUR)

für den Zeitraum vom 01.12.2018 - 30.11.2019

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		744.460,07
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	4.268.667,22	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-26.720,84
a) Negative Einlagezinsen	-26.760,52	
b) Positive Einlagezinsen	39,68	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		73.727,07
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-111.669,01
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-111.669,01	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-273.232,57
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-273.232,57	
10. Sonstige Erträge		232.893,45
Summe der Erträge		4.908.125,39
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1.194,35
2. Pauschalvergütung ¹⁾		-2.705.878,45
a) Pauschalvergütung ¹⁾	-2.705.878,45	
a) Performanceabhängige Vergütung	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-55.507,84
Summe der Aufwendungen		-2.762.580,64
III. Ordentlicher Nettoertrag		2.145.544,75
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	3.386.419,47	
2. Realisierte Verluste	-1.942.727,36	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.443.692,11
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.589.236,86
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	20.374.254,24	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.365.298,55	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		22.739.552,79
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		26.328.789,65

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,65 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,65 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Anteilklasse: Allianz Aktien Europa P (EUR)

für den Zeitraum vom 01.12.2018 - 30.11.2019

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		43,44
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		249,18
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-1,61
a) Negative Einlagezinsen	-1,61	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		4,29
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-6,53
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-6,53	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-15,92
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-15,92	
10. Sonstige Erträge		13,57
Summe der Erträge		286,42
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,05
2. Pauschalvergütung ¹⁾		-81,81
a) Pauschalvergütung ¹⁾	-81,81	
a) Performanceabhängige Vergütung	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-3,26
Summe der Aufwendungen		-85,12
III. Ordentlicher Nettoertrag		201,30
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		197,59
2. Realisierte Verluste		-113,21
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		84,38
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		285,68
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		998,18
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		58,41
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.056,59
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.342,27

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 0,88 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,88 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Entwicklung des Sondervermögens 2018/2019
Anteilklasse: Allianz Aktien Europa A (EUR)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		168.558.114,12
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.181.467,20
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-10.049.607,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.274.676,83	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	4.274.676,83	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-14.324.284,38	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		119.788,10
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		26.328.789,65
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	20.374.254,24	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.365.298,55	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		182.775.617,12

Anteilklasse: Allianz Aktien Europa P (EUR)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		2.241,28
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-20,97
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		7.147,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	10.200,05	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	10.200,05	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.052,43	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		3,64
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.342,27
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	998,18	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	58,41	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		10.713,84

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Anteilklasse: Allianz Aktien Europa A (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	16.926.112,96	8,73
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.589.236,86	1,85
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-18.369.797,38	-9,47
III. Gesamtausschüttung	2.145.552,44	1,11
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	2.145.552,44	1,11

Umlaufende Anteile per 30.11.2019: Stück 1.939.412

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anteilklasse: Allianz Aktien Europa P (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	285,68	26,99
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-84,38	-7,97
III. Gesamtausschüttung	201,30	19,02
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	201,30	19,02

Umlaufende Anteile per 30.11.2019: Stück 11

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anhang

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von §16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war/en die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Anteilklasse/n aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A	EUR	1,65	1,65	5,00	5,00	--	--	ausschüttend
P	EUR	0,88	0,88	--	--	--	3.000.000 EUR	ausschüttend

Darüber hinaus erhält die Gesellschaft für die Verwaltung des Sondervermögens aus dem Sondervermögen eine erfolgsbezogene Vergütung gemäß Verkaufsprospekt.

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	Eurex Deutschland ¹⁾
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

¹⁾ Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatefreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	5,15 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,17 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,82 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage
 einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %
 effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.12.2018 bis 30.11.2019 148,05 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens MSCI Europe Index.

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	-
Allianz Aktien Europa -A-	-
Allianz Aktien Europa -P-	-

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

Sonstige Angaben

Anteilwert	
Allianz Aktien Europa -A-	94,24 EUR
Allianz Aktien Europa -P-	1.012,27 EUR
Umlaufende Anteile	
Allianz Aktien Europa -A-	1.939.412,302
Allianz Aktien Europa -P-	10,584

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbeitrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 96,53% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 3,47% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur GesamtkostenquoteGesamtkostenquote (TER) ¹⁾

Allianz Aktien Europa -A-	1,61 %
Allianz Aktien Europa -P-	0,83 %

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, nicht berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

Allianz Aktien Europa -A-	-
Allianz Aktien Europa -P-	-

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Allianz Aktien Europa -A-	2.705.878,45 EUR
Allianz Aktien Europa -P-	81,81 EUR

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwendererstattungen zu.

Allianz Aktien Europa -A-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Allianz Aktien Europa -P-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum keinen wesentlichen Teil der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

AGIF-All.Enhanced Sh.Term Euro Inhaber Anteile I13	0,15 % p.a.
AGIF-All.Europe Small Cap Equ. Inh. Anteile I	0,88 % p.a.
AGIF-Allianz Europe Equ.Value Inh.Ant.Aktienzis I	0,75 % p.a.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge

Allianz Aktien Europa -A- (EUR)	Quellensteuerrückvergütung	EUR	110.900,91
	Nicht abgerufene Gewinnanteile aus effektiven Stücken	EUR	66.410,05
Allianz Aktien Europa -P- (EUR)	Rückvergütung aus Zielfonds	EUR	7,08

Sonstige Aufwendungen

Allianz Aktien Europa -A- (EUR)	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-48.329,19
Allianz Aktien Europa -P- (EUR)	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-2,84

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt

Allianz Aktien Europa -A-	97.286,77 EUR
Allianz Aktien Europa -P-	3,59 EUR

¹⁾ Durch Kalkulation mit dem durchschnittlichen NAV können geringfügige Rundungsdifferenzen zur Pauschalvergütung entstanden sein.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

AllianzGI GmbH, Vergütung 2018

alle Werte in EUR

tatsächlich gezahlte Vergütung (cash-flow 2018)

Anzahl Mitarbeiter 1.718

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Ta-ker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	152.084.831	8.487.988	1.962.234	1.226.734	405.616	4.893.404
Variable Vergütung	119.079.444	28.858.193	12.335.788	4.789.449	323.424	11.409.531
Gesamtvergütung	271.164.275	37.346.181	14.298.022	6.016.183	729.040	16.302.935

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden. Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Allianz Aktien Europa

Frankfurt am Main, den 12. März 2020

Allianz Global Investors GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Allianz Aktien Europa – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2018 bis zum 30. November 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2018 bis zum 30. November 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des

Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter

den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. März 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Wertentwicklung des Allianz Aktien Europa A (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex MSCI Europe Total Return (Net)
		%	%
1 Jahr	30.11.2018 - 30.11.2019	16,43	16,67
2 Jahre	30.11.2017 - 30.11.2019	3,70	11,32
3 Jahre	30.11.2016 - 30.11.2019	18,12	28,87
4 Jahre	30.11.2015 - 30.11.2019	2,65	18,30
5 Jahre	30.11.2014 - 30.11.2019	21,10	33,26
10 Jahre	30.11.2009 - 30.11.2019	88,69	120,15

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung des Allianz Aktien Europa P (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex MSCI Europe Total Return (Net)
		%	%
1 Jahr	30.11.2018 - 30.11.2019	17,34	16,67
Seit Auflegung	18.05.2018 - 30.11.2019	2,21	7,13

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Ägypten	Citibank, N.A.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	Deutsche Bank AG, Netherlands
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Chile	Itaú CorpBanca S.A.
China Connect	Citibank N.A. Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB Nordea Bank AB
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB Nordea Bank AB
Frankreich	Deutsche Bank AG, Niederlande
Georgien	JSC Bank of Georgia
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Limited
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Hongkong	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited
Indien	Citibank, N.A. Deutsche Bank AG
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street Bank and Trust Company, United Kingdom branch
Island	Landsbankinn hf
Israel	Bank Hapoalim B.M.

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Italien	Deutsche Bank S.p.A.
Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Ltd
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlasung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna banka Zagreb dd Zagrebacka Banka d.d.
Kuwait	HSBC Bank Middle East Limited
Lettland	AS SEB Banka
Litauen	AB SEB Bankas
Malawi	Standard Bank PLC
Malaysia	Standard Chartered Bank Malaysia Berhad Deutsche Bank (Malaysia) Berhad
Mali	via Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Marokko	Citibank Maghreb S.A.
Mauritius	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Mexiko	Banco Nacional de México, S.A.
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Neuseeland	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Niederlande	Deutsche Bank AG
Niger	via Standard Chartered Bank Côte d'Ivoire S.A., Abidjan, Ivory Coast
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc.
Norwegen	Nordea Bank Abp, Finland Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Sweden
Oman	HSBC Bank Oman S.A.O.G.
Österreich	Deutsche Bank AG UniCredit Bank Austria AG
Pakistan	Deutsche Bank AG
Panama	Citibank, N.A.
Peru	Citibank del Perú, S.A.
Philippinen	Deutsche Bank AG
Polen	Bank Handlowy w Warszawie S.A.
Portugal	Deutsche Bank AG, Netherlands
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d
Rumänien	Citibank Europe plc, Dublin – Romania Branch
Russland	AO Citibank
Sambia	Standard Chartered Bank Zambia Plc.
Saudi-Arabien	HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank
Schweden	Nordea Bank Abp, Finland Skandinaviska Enskilda Banken
Schweiz	Credit Suisse (Switzerland) Limited

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
	UBS Switzerland AG
Senegal	via Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Serbien	UniCredit Bank Serbia JSC
Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Singapur	Citibank N.A.
Slowakische Republik	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited
Südkorea	Deutsche Bank AG The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Swasiland	Standard Bank Eswatini Limited
Taiwan	Deutsche Bank AG Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	via Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Tschechische Republik	Československá Obchodní Banka A.S. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques (UIB)
Türkei	Citibank A. Ş. Deutsche Bank A.Ş.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	JSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc Magyarországi Fióktelepe
Uruguay	Banco Itau Uruguay S.A.
USA	State Street Bank and Trust Company
Vereinigte Arabische Emirate Abu Dhabi	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate Dubai Financial Market	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate Dubai International Financial Center	HSBC Bank Middle East Limited
Vietnam	HSBC Bank (Vietnam) Limited
Volksrepublik China	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
Zypern	BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main

Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Telefax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH
München

Aufsichtsrat

Alexandra Auer
Business Division Head
Asset Management and US Life Insurance
Allianz Asset Management GmbH
München

Stefan Baumjohann
Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Giacomo Campora
CEO Allianz Bank
Financial Advisors S.p.A.
Mailand

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

Laure Poussin
Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Succursale Française
Paris

Renate Wagner
Regional CFO and Head of Life, Asia Pacific
Singapur

Geschäftsführung

Tobias C. Pross (Vorsitzender)

William Lucken

Ingo Mainert

Dr. Thomas Schindler

Dr. Wolfram Peters

Karen Prooth

Petra Trautschold

Birte Trenkner

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Strasse 59
80333 München

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand: 30. November 2019

Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH
Windmühlenweg 12
95030 Hof
State Street Bank Luxembourg S.C.A.
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Allianz Investmentbank AG
Hietzinger Kai 101–105
A-1130 Wien

Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabebehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabebehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Allianz Investmentbank AG
Hietzinger Kai 101–105
A-1130 Wien

Sie erreichen uns auch über Internet: <https://de.allianzgi.com>

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds Allianz Aktien Europa in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt. Die Allianz Investmentbank AG fungiert als Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 Abs. 1 InvFG. Rücknahmeaufträge für Anteile des vorgenannten Fonds können bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für Anleger kostenlos erhältlich wie z. B. der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Informationen für Anleger sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.com
<https://de.allianzgi.com>